

KOMMUNIKATIONSMITTELPUNKT GESTALTEN

KÜCHEN UND IHRE HEUTIGEN HERAUSFORDERUNGEN

von Freya Mohr

Am Anfang war das Feuer. Schon vor Tausenden von Jahren stand das Feuer im Mittelpunkt. Darum herum platzierten wir uns und erzählten uns Geschichten, genossen das Grillgut und hoben die Becher. Heute ist die Küche immer noch der Kommunikationsmittelpunkt. Gleichzeitig gilt es aber, eine Vielzahl von technischen und optischen Herausforderungen zu meistern, um zu einer individuell passenden Lösung zu kommen. Die Küchenplaner von decuspenna helfen hier professionell weiter.



Die Küche ist heute in die Wohnlandschaft integriert.

Noch vor wenigen Jahren war die Küche ein reiner Funktionsraum. Es reichten oft wenige Bausteine: Man arbeitete an einem Kochherd, einem Backofen, einer Arbeitsplatte, einem Schrank und einem Spülbecken. Zudem war die Küche oft abgeschottet – nur mit einer Durchreiche zum Esszimmer verbunden. Diese Sichtweise hat sich komplett verändert. Eine Küche ist heute üblicherweise in die Wohnlandschaft integriert – und passt auch dazu. Individuellen Wünschen sind kaum Grenzen gesetzt. Perfekt auf die eigenen Bedürfnisse zugeschnitten soll sie sein: schick und edel zum restlichen Interieur passend, warm

und gemütlich für ausgedehnte Dinner-Abende mit Freunden oder vielleicht doch eher technisch auf dem neusten Stand mit High-End-Küchengeräten. Man will auch ergonomisch auf der Höhe der Zeit sein und seinen Dampfgerätere auf Augenhöhe bedienen. Kurz gesagt, man hat die Qual der Wahl und braucht gerade aus diesem Grund eine professionelle Beratung.

Das gilt auch für den atmosphärischen Eindruck. Die Verantwortlichen von decuspenna legen aus diesem Grund auch beim Thema Küchendesign Wert auf harmonische Farbkonzepte, die mit den Bodenbelägen kommunizieren. Dazu gehören weitere

Küchenmeilensteine wie die passende Auswahl der Möbelfronten sowie qualitative hochwertige technische Geräte.

Der Showroom von decuspenna bestätigt diese Philosophie. Schon beim Betreten des Showrooms fallen dem Besucher die klaren Linien und das elegante Design der Küchen auf. Das Auge bleibt an den hochwertigen Materialien und den aufeinander abgestimmten Farbtönen hängen. Hier präsentieren sich internationale Küchenhersteller: «Podium Swiss» aus Cadenazzo in der Schweiz mit erlesenen Kücheneinrichtungen in Schreinerqualität, der innovative Küchenbauer «Next 125»



Das sind Form und Technik in harmonischer Vollendung.

mit nachhaltig produzierten Küchen aus Deutschland und «Ernestomeda» aus Italien mit preisgekrönten, auffallenden Designerküchen aus hochwertigen Materialien.

TRAUMKÜCHEN VERWIRKLICHEN

Gleich an den Showroom grenzen die gläsernen Büroräume – hier realisieren die Experten von decuspena, in Zusammen-

arbeit mit ihren Kunden, die Traumküchen. Transparenz in der Kommunikation gehört wie bei der Innenarchitektur zum Unternehmensalltag. Bedürfnisse und Wünsche möglichst genau auf den Punkt zu bringen und zu realisieren, ist ohne Frage eine Herausforderung. Funktion, Technik und Design sollten Hand in Hand gehen. «Hier die unterschiedlichen Herausforderungen

miteinander kommunizieren zu lassen – das ist die Kunst», betont Geschäftsführerin Tanja Vollmer.

Das Team von decuspena hat sich zum Ziel gesetzt, Wünsche machbar zu machen. Der Inhaber Raúl Pena sieht die Planung der Küchen wie ein Puzzlespiel. Am Ende fügen sich die einzelnen Teile zu einem Ganzen zusammen: eine Küche, in der sich Funktionalität, Design und die Bedürfnisse der Kunden miteinander verbinden.

GUTES DESIGN – ANGENEHMER PREIS

Nach diesen Argumenten scheint es so, als würden die Küchen von decuspena ein Vermögen kosten. Dem ist aber nicht so. Bei den verantwortlichen Küchenplanern steht zwar eine hohe Ambition in Sachen Design, Qualität und Service ganz oben auf der Agenda, aber auch auf den Anspruch, in Mietwohnungen spannende Küchen zu bauen, wird Wert gelegt. ●